

#²

Newsletter Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften



[Aktuelles](#)

[Team](#)

[Veranstaltungshinweise](#)

[Vorträge](#)

[Tagungen und Kolloquien](#)

[Ausstellungen](#)

[Lehre](#)

[Kunstdidaktik](#)

[Bildungswissenschaft](#)

[Werkstattkurse](#)

[Empfehlungen zum Studienverlauf](#)

[Verschiedenes](#)

[Kooperationen](#)

[Kontakt](#)

Aktuelles

Heute erhalten Sie die zweite Ausgabe des Newsletters Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Sie finden hier wichtige Informationen zur Planung Ihres Sommersemesters: Das aktuelle Lehrprogramm des Fachbereichs, Hinweise auf anstehende Praktika sowie Informationen über Projekte und Veranstaltungen im Bereich der Kunstdidaktik und -vermittlung. Neu ist dabei auch eine Auflistung der aktuellen Werkstattkurse. Wenn Sie sich gern bundesweit über kunstdidaktische Diskurse, Fachtagungen und Neuerscheinungen informieren möchten, empfehlen wir Ihnen darüber hinaus die in der Rubrik „Verschiedenes“ genannten Newsletter und Onlinezeitschriften.

Einen frohen und inspirierten Semesterstart wünschen Ihnen:

Team

Christina Griebel

[Professorin](#) für Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften

Sprechstunde: Nach Anmeldung per Mail unter christina.griebel@kunstakademie-karlsruhe.de

Lennart Krauß

[Akademischer Mitarbeiter](#) im Bereich Fachdidaktik Kunst und Bildungswissenschaften

Sprechstunde: Nach Anmeldung per Mail unter lennart.krauss@kunstakademie-karlsruhe.de

Veranstaltungshinweise

Vorträge

Pierangelo Maset

Zeit: Montag 24. April, 18 Uhr

Ort: Vortragssaal Reinhold-Frank-Str. 81 / Vordergebäude

Prof. Dr. Pierangelo Maset wird im Vortragssaal der Akademie über generative Resonanzästhetik, Kurt Schwitters und gute Fehleinschätzungen sprechen.

Maset ist Professor für Kunst und ihre Vermittlung an der Universität Lüneburg. Sein Buch „Ästhetische Bildung der Differenz“ ist ein Standardwerk des kunstdidaktischen Diskurses, sein Konzept der „Ästhetischen Operation“ eine Standardmethode der Kunstvermittlung. Maset ist außerdem als Autor und Musiker aktiv; sein Roman „Laura und die Tücken der Kunst“ war auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse.

Tagungen und Kolloquien

Decolonizing Arts Education

Zeit: Freitag 28. April 14-22 Uhr und Samstag 29. April 10-14 Uhr

Ort: Universität zu Köln | Institut für Kunst & Kunsttheorie

Humanwissenschaftliche Fakultät | Gebäude 216

Block B | R 2.212 | Gronewaldstraße 2

Vom 28. bis zum 29. April 2017 findet am Institut für Kunst und Kunsttheorie das Symposium DECOLONIZING ARTS EDUCATION statt. Vor dem Hintergrund der postmigrantischen Realität soll die Kunstpädagogik bzw. die Ästhetische Bildung kritisch befragt werden. Gegenstand des Symposiums ist ein diskursives und performatives Programm, das Künstler*innen, Kunstpädagog*innen und Theoretiker*innen aus den Bereichen (Ästhetische) Bildung und Cultural/Postcolonial Studies in einen Dialog mit Studierenden bringt. Folgende Fragen werden u.a. diskutiert: Welche Rolle kommt der Kunstpädagogik angesichts des gesellschaftlichen Wandels infolge von Flucht und Migration zu? Welche Impulse werden in der kunstpädagogischen Fachcommunity diskutiert, und wo hakt es im eigenen Fachdiskurs? Wie sähe eine alternative, rassismuskritische Wissensproduktion im Feld der schulischen und außerschulischen Kunstpraxis und -vermittlung aus?

Das Symposium richtet sich an alle Studierenden der Fächer Kunst, Intermedia, Ästhetische Erziehung (Humanwissenschaftliche Fakultät) und Medienkulturwissenschaft (Philosophische Fakultät) sowie weitere interessierte Studierende und Kolleg*innen aus Schule, Kunst, Kultur und Wissenschaft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Promotionskolloquium Kunstdidaktik

Zeit: Donnerstag 18. Mai, 10-14 Uhr

Ort: Akademiebibliothek Reinhold-Frank-Str. 67

Das erste Promotionskolloquium versammelt Promovend*innen im Bereich der Kunstpädagogik aus verschiedenen Standorten Deutschlands und möchte ein Forum zur Vorstellung und Diskussion kunstpädagogischer Dissertationsprojekte bieten. Interessierte Zuhörer*innen sind herzlich willkommen.

Ausstellungen

Konfiguration

Zeit: im April/Mai, wird noch bekannt gegeben

Ort: wird noch bekannt gegeben

Die Projektausstellung des Fachdidaktik-Seminars „Konfiguration“ zeigt die entstandenen seminarbegleitenden Projekte der Seminarteilnehmer*innen.

∞

Projekte im Raum

Die Ausstellung der Arbeiten aus dem Modul „Projekte im Raum“ - früher: „Werken“ - (Prof. Julia Müller) findet vom 14.-20. Juni im Lichthof statt.

Lehre Sommersemester 2017

Die Lehrveranstaltungen im Bereich Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften sind für alle Interessierten geöffnet. Bitte nehmen Sie bei Seminaren, Workshops und Projekten vorher per Mail Kontakt mit dem/der jeweiligen Dozent_in auf. Vorlesungen und Vorträge können jederzeit auch spontan besucht werden.

Sie finden unsere Lehrveranstaltungen auch auf der [Website der Akademie](#). Auch die Vorlesungen und Seminare aus den Bereichen [Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte](#) sowie [Kunst und Theorie](#) können Sie hier einsehen.

Kunstdidaktik

Vorlesung | Prof. Dr. Christina Griebel

Grundwortschatz

...oder: Wovon wir reden, wenn wir von unserer Arbeit reden. Was bedeutet es, ein ästhetisches Objekt herzustellen, zu sehen, zu besitzen? Die Kunstdidaktik fragt dies mit Blick auf Bildungsgang und Entwicklung des Einzelnen, die Kunstvermittlung nimmt sich potentiell der Blicke aller an und der Künstler steht vor der Frage, was er macht und für wen und wie er damit sichtbar werden kann. Alle drei bedienen sich ähnlicher Begriffe, um ihr Tun zu denken und es gesellschaftlich zu verorten. Sie leisten dabei bewusst und unbewusst Übersetzungsarbeit zwischen Worten und Taten, die auch Bilder sein können. In dieser offenen Vorlesungsreihe werden deshalb zentrale Begriffe des gemeinsamen Feldes an der Wurzel gepackt, ungehorsam übersetzt, auf ihren Gebrauch in Fachgeschichte und aktuellen Diskursen befragt und mit Blick auf die Ermöglichung ästhetischer Mentalität in Gegenwart und Zukunft anhand von Praxisbeispielen untersucht.

Jede Sitzung ist einem Begriff gewidmet: app / Anwendung, Bild / image, creation / Schöpfung, to draw / sich verschaffen, Farbe / paint, ich / I, material / körperlich, Performance / performance, to sculpture / bildhauern, Urteil / like.

Der Besuch einer Einzelsitzung ist jederzeit möglich; der Besuch der gesamten Reihe für Studierende des Künstlerischen Lehramts im 2. Semester eine Pflichtveranstaltung. Sie wird durch Schreibworkshops und seminaristische Übungen zur „Einführung in die Kunstdidaktik“ vervollständigt.

Vorbesprechung für alle Lehramtsstudierenden im 2. Semester: Donnerstag, den 20. 4. 2017, 10:00-12:00 im Vortragssaal.

Zielgruppe/ECTS:	3 LP; benotet Studiengang Bachelor of Fine Arts Künstlerisches Lehramt → Modul Kunstdidaktik Grundlagen → Seminar Einführung in die Kunstdidaktik Studiengang Kunsterziehung für das Lehramt an Gymnasien (GymPO) → Modul Fachdidaktik I → Seminar Einführung in die Kunstdidaktik Studiengänge Freie Kunst Malerei/Grafik und Bildhauerei, Hochschulangehörige und Gäste → Herzlich willkommen!
Zeit:	Dienstag, wöchentlich, 16.30-18.30 Uhr Regulärer Beginn: Dienstag, 25. 4. 2017
Ort:	Vortragssaal Reinhold-Frank-Str. 81 / Vordergebäude

Bilder lesen, Bilder schreiben

#könnenkönnen und #könnenwollen waren die Leitprinzipien eines Workshops des Kunstpädago*innen-Kollektivs Methode Mandy auf dem Bundeskongress für Kunstpädagogik 2015. Das Können zu können und das Können zu wollen ist Anlass für Wunschvorstellungen einer- und Versagensängste andererseits. Wenn es um die schulischen Aufgaben in der heutigen Medienkultur geht, ist der Ruf nach der Ausbildung von sogenannter „Bildkompetenz“ nicht weit. Bilder wollen und können verstanden werden, so die verbreitete Annahme. Für das Verständnis und das Können benötige es ein spezifisches Bildwissen. Ungeachtet dessen geht ein Großteil der heutigen Menschheit tagtäglich äußerst sorglos mit den umgebenden Bilderfluten um, drückt sich in ihnen aus und interagiert mit ihnen. Wäre also eine visuelle Alphabetisierung dringend nötig? Bilder der Kunst können gelesen werden und sind dennoch keine Texte. Welche Rolle spielen die Bildkompetenz und die Kompetenz des Bildes in Bezug auf die Aufgaben des Faches Kunst? Wie lässt sich Können, Kunsterfahrung und -produktion zusammen denken, wie lässt es sich in die Praxis überführen? Anhand von künstlerischen Beispielen in Text und Bild werden diese und weitere Fragen (Output-orientierung, iconic/pictorial turn, Bildverstehen, Bildwissen/Wissensbild, die Bildung vor Bildern uvm.) erläutert und bieten Raum für weiterführende Auseinandersetzungen. Ebenfalls in Text und Bild.

Zielgruppe/ECTS:	3 LP; benotet Studierende BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst → Modul BA 09 Kunstdidaktik Grundlagen → Seminar Theorie und Praxis Künstlerischer Bildung
Zeit:	Mittwoch, wöchentlich, 10 – 12 Uhr
Ort:	Vortragssaal Reinhold-Frank-Str. 81 / Vordergebäude

∞

Seminarbezogenes Projekt | Christina Griebel | Lennart Krauß | Kooperationspartner:

Projekttag mit Schüler_innen des Lise-Meitner-Gymnasiums Königsbach-Stein

Zielgruppe/ECTS:	2 LP, benotet Studierende im BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst ab dem 2. Semester → Modul BA 09 Kunstdidaktik Grundlagen → seminarbezogenes Projekt
Zeit:	im Mai, wird noch bekannt gegeben
Ort:	wird noch bekannt gegeben

Gegebenenfalls werden weitere seminarbezogene Projekte für das Modul Kunstdidaktik: Grundlagen angeboten. Informationen erhalten Sie dann per Rundmail, Aushang oder über die Website der Akademie.

Bildungswissenschaft

Seminar | Lennart Krauß

Bildungswissenschaft: Pädagogische Grundlagen

In diesem Einführungsseminar des bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums stehen grundlegende Fragen der Didaktik und Pädagogik im Vordergrund. Didaktische Modelle, Handlungen des Lehrens und Lernens, damit einhergehende soziale Beziehungskonstellationen, institutionelle Rahmungen und gesellschaftliche Funktionen des Pädagogischen sollen anhand von textmotivierten Diskussionen gemeinsam erörtert und vertieft werden.

Wofür lernen und lehren wir? Wie können die Begriffspaare Erziehung und Bildung, Didaktik und Pädagogik, Norm und Abweichung umschrieben werden? Wie hängt das Bild mit der Bildung zusammen? Wie finden Erfolg und Misserfolg, Leistung und Versagen, Selektion und Abschluss-zertifizierung Eingang in Bildungskonzeptionen? Welche philosophischen Prämissen bilden die Grundlage aktueller Bildungskonzeptionen? Warum werden Bildungsprozesse gesellschaftlich, räumlich und sozial institutionalisiert bzw. gestaltet? Was macht diesbezüglich den Unterschied zwischen Mensch-Sein und Mensch-Werdung aus?

Zu Beginn des Seminars wird ein Reader mit reichhaltigem Textmaterial ausgeteilt, das Projektionsfläche für die eigenen Überlegungen und Gedanken im Plenum bietet. Zur Lektüre kommen Klassiker der Bildungstheorie, Psychologie und aktuelle Positionen, welche sich zunehmend auf zeitgenössische Dringlichkeiten und Anforderungen der Pädagogik beziehen (Migration, Vielfalt, Inklusion etc.) und die dabei ihre Bezugsdisziplinen nicht aus dem Blick nehmen. In der eigenen Auseinandersetzung darf in diesem Sinne vorbehaltlos den einfachsten und zugleich schwierigsten Fragen der Bildung nachgegangen werden.

Zielgruppe/ECTS:	3 LP; benotet Studierende BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst → Modul BA 10 Bildungswissenschaft Grundlagen → Seminar Bildungswissenschaft: Pädagogische Grundlagen
Zeit:	Dienstag, wöchentlich, 10 – 12 Uhr
Ort:	Vortragssaal Reinhold-Frank-Str. 81 / Vordergebäude

∞

Workshop | Lennart Krauß

Einführung Wissenschaftliches Arbeiten

Welche Eigenheiten markieren wissenschaftliche Literatur? Wie kann diese effizient (quer-)gelesen, bearbeitet und paraphrasiert werden? Wo finden sich weiterführende Materialien im Laufe eines Forschungsprozesses? Wie können aus Notizen, Skizzen und Gedankenkarten sinnvolle Hypothesen und anschließend flüssige Textabschnitte und Argumentationen erstellt werden? Welche Techniken und Hilfsmittel stehen dabei zur Verfügung? Welche Konventionen rahmen die wissenschaftliche Textproduktion und bieten Raum für eigene Gedanken? Was macht die Schönheit der wissenschaftlichen Arbeit aus?

Die Einführung thematisiert die verschiedenen Schritte auf dem Weg der Textproduktion innerhalb kunstbezogener Wissenschaften. Es sollen gemeinsam Texte gelesen, Ideen entwickelt, Ideen verbunden, beobachtet, notiert und recherchiert werden um schließlich eigene Texte zu verfassen. Das

Beginnen, der Anfang, das weiße Blatt soll dabei gleichermaßen zu Wort und Gehör kommen wie alle weiteren Zwischenstufen: „Der Anfang einer Untersuchung ist, dass man Ideen verbindet. Das Ende, dass man sie trennt.“¹ Trennung, Verbindung und Wiederholbarkeit bezeichnen essentielle Vorgänge wissenschaftlichen Vorgehens – die notwendigen Voraussetzungen bilden den Inhalt dieses Seminars. Die Leitfrage lautet daher: Welchen Möglichkeitsraum bieten wissenschaftliche Konventionen angehenden Lehrer_innen und Künstler_innen? Eine Einführung in den Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten ist dafür ebenso vorgesehen wie eine gemeinsame Arbeitsphase in der Akademiebibliothek. Das Seminar setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus und soll Lust auf die eigene Textproduktion machen.

Zielgruppe/ECTS:	1 LP; unbenotet Studierende BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst → Modul BA 10 Bildungswissenschaft Grundlagen → Workshop Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
Zeit:	Dienstag, 2-wöchtl.: 25.04./16.05./23.05./06.06/20.06/04.07./18.07. jeweils von 14.00-15.30 Uhr
Ort:	Seminarraum Reinhold-Frank-Str. 67 / Verwaltungsgebäude

∞

Seminar | Prof. Dr. Christina Griebel

Vorbereitung auf das Praxissemester

Das Seminar dient der forschungsbasierten Vorbereitung auf das Praxissemester aus bildungswissenschaftlicher Perspektive. Auf der Basis der in „Bildungswissenschaft I“ erlernten pädagogisch-psychologischen Grundlagen gilt es, subjektive Theorien zu Lernumgebungen und zur Kunst des Lehrens zu bilden und diese an die wissenschaftliche Forschung anzubinden. Das Themenfeld Norm – Heterogenität – Inklusion – Förderung – Leistung bildet einen weiteren Schwerpunkt. Das Seminarkonzept fokussiert die Einnahme einer forschenden Haltung bezogen auf eigene und fremde Lehr-Lernprozesse. Hierzu gehört die Einführung regelgeleiteter Beobachtungsmethoden, die den Blick auf das komplexe Bedingungsgefüge von (Kunst)Unterricht schärfen, sowie die Entwicklung einer jeweils gegenstandsbezogenen Methodik der Dokumentation von sozialen Interaktionen, Lernumgebungen und Lernbiographien. Die theoriegeleitete Analyse ausgewählter Aspekte aus ersten Ortsterminen ermöglicht das Überdenken eingefahrener edukativer Handlungsmuster, die Entwicklung eigener Unterrichtskonzepte und den Entwurf von Alternativen.

Zielgruppe/ECTS:	6 LP; benotet Studiengang Kunsterziehung für das Lehramt an Gymnasien (GymPO) → Modul Bildungswissenschaftliches Begleitstudium II → Seminar Vorbereitung auf das Praxissemester
Zeit:	Vorbesprechung am Donnerstag, 20. April 12-13 Uhr. Die Termine für Einzeltreffen und Blockveranstaltung werden in der Vorbesprechung gemeinsam vereinbart.
Ort:	Raum 102, Reinhold-Frank-Str. 81 / Rückgebäude

1 Farocki, Harun (1983) (Dir.): Etwas wird sichtbar. Deutschland: ZDF, (08:53).

Seminar | Prof. Dr. Christina Griebel

Künstlerische Forschung im Praxissemester

Das Seminar dient dazu, die Erfahrungen an der Schule aus künstlerischer und bildungswissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren und auszuwerten, zeitgemäße Lehrlernszenarien zu diskutieren und die Verbindung zu künstlerischem Denken zu pflegen. Schulpraxis, Kunst und bildungswissenschaftliche Theorien werden im Format einer 100tägigen künstlerischen Forschung aufeinander bezogen, präsentiert und diskutiert. Das Erkennen differenziellen Potenzials in den jeweils gegebenen Verhältnissen ermöglicht das Überdenken bekannter Lehrlernszenarien, den Entwurf von Alternativen und die Klärung des Verhältnisses zwischen pädagogischer und künstlerischer Praxis. Die Lehrveranstaltung bietet Raum für die Weiterentwicklung authentischen und professionellen Handelns im Kontext schulischen Lehrens und Lernens.

- Zielgruppe/ECTS: 6 LP; benotet
Studiengang Kunsterziehung für das Lehramt an Gymnasien (GymPO) → Modul Bildungswissenschaftliches Begleitstudium III → Seminar Künstlerische Forschung im Praxissemester – Abschluss Symposium.
Die Veranstaltung kann erst nach dem absolvierten Praxissemester besucht werden.
- Zeit: Vorbesprechung am Donnerstag 20. April, 14-15 Uhr. Der Blocktermin für das Symposium wird in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt.
- Ort: Raum 102, Reinhold-Frank-Str. 81 / Rückgebäude

∞

Workshop | Prof. Dr. Christina Griebel

Orientierungspraktikum: Nachbereitung

In diesem Workshop wird das dreiwöchige Orientierungspraktikum nachbereitet: Die Teilnehmer_innen präsentieren ihre Untersuchungsergebnisse aus dem Schulaufenthalt. Die Beschreibung, Analyse und Reflexion der praktischen Erfahrungen vor Ort in Bild und Wort wird auf das (kunst)pädagogische Selbstverständnis und die jeweilige berufsbiographischen Entwicklung bezogen und durch mit Blick auf eine Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten theoretisch vertieft.

- Zielgruppe/ECTS: insg. 4 (Vorbereitung, Praktikum, Nachbereitung); unbenotet
Verpflichtend für Studierende BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst, die zwischen Februar und April 2017 ihr Orientierungspraktikum absolviert haben (Modul BA 10). Eine gesonderte Anmeldung ist daher nicht mehr erforderlich.
- Zeit: 19. April, 12-17 Uhr
- Ort: Prüfungsraum Reinhold-Frank-Str. 67 / Verwaltungsgebäude, 2. OG

Werkstattkurse

Thomas Hirsch

Holzbearbeitung, Modellbau mit Holz

Zeit: 24. April – 28. April 2017

Ort: Werkstatt für Modellbau, Rückgebäude KG, Raum R005, EG, Raum 101

Max. 4 Teilnehmer

Pietro Pellini

Analoge und Digitale Fotografie

Zeit: 08. Mai – 12. Mai 2017

Ort: Werkstatt für Fotografie, Rückgebäude 1. OG, Raum R204, R205

Max. 5 Teilnehmer

Armin Falkenberg

Metallbildhauerei

Zeit: 15. Mai – 19. Mai 2017

Ort: Metallwerkstatt Bildhauergarten, Bismarckstr. 67, Raum B102, B113b

Max. 4 Teilnehmer

Ulrich Wolff

Ab- und Umformung mit Gips und Beton

Ort: Werkstatt für Gips- und Betonguss, Bismarckstr. 67, Raum B101, B113b

Zeit: 15. Mai – 19. Mai 2017

Max. 10 Teilnehmer

Peter Kasamas

Steinbildhauerei

Zeit: 29. Mai – 02. Juni 2017

Ort: Steinwerkstatt Bildhauergarten, Bismarckstr. 67, Raum B003, B005, B113a

Max. 4 Teilnehmer

Boris Berber

Maltechnik

Zeit: 06. Juni – 12. Juni 2017

Ort: Werkstatt für Maltechnik, Rückgebäude EG, Raum 116

max. 8 Teilnehmer

Heinz Pelz

Video- und Audiotbearbeitung

Zeit: 12. Juni – 16. Juni 2017

Ort: Videowerkstatt, Rückgebäude EG, Raum R105

Max. 5 Teilnehmer

Ulrich J. Wolff

Radierung

Zeit: 19. Juni – 23. Juni 2017

Ort: Werkstatt für Radierung, Rückgebäude EG, Raum R110, R112

Max. 6 Teilnehmer

Empfehlungen zum Studienverlauf

Studierende im BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst im 2. Semester:

Verpflichtend:

- Einführung in die Kunstdidaktik – Vorlesung/Seminar „Grundwortschatz Kunst“ (Griebel)
- Methoden der Kunstgeschichte/Kunstabetrachtung – Seminar (Meister)
- Kunstgeschichte/Kunstabetrachtung – 2 Vorlesungen (Meister, Metzger)
- Workshop wissenschaftliches Arbeiten (Krauß)

Empfohlen:

- Werkstatt – 1 bis 2 Kurse (alle Werkstattleiter)
- Bildungswissenschaft: Pädagogische Grundlagen – Seminar (Krauß)

Optional:

- Kunstdidaktik Vertiefung – Seminar „Bilder lesen, Bilder schreiben“ (Krauß)
- Seminarbezogenes Projekt – Projekt, verschiedene Angebote (Griebel, Krauß)

Bitte informieren Sie sich im Verlauf des 2. Semesters über die Studienbedingungen und -orte für das 2. Hauptfach. Empfohlen wird ein Studium am KIT in Karlsruhe; Kooperationen bestehen außerdem mit den Universitäten Heidelberg und Mannheim. Der Bewerbungsschluss für zulassungsbeschränkte Fächer ist an den meisten Hochschulen der 15. 7. 2017, für Fächer ohne Zulassungsbeschränkung der 15.9. 2017.

Studierende im BA Künstlerisches Lehramt mit Bildender Kunst im 4. Semester:

Verpflichtend:

- Abschluss des Moduls „Projekte im Raum“ (Müller)
- Bildungswissenschaft: Pädagogische Grundlagen – Seminar (Krauß), falls noch nicht absolviert

Empfohlen:

- Werkstatt – 1 bis 2 Kurse (alle Werkstattleiter)
- Kunstgeschichte/Kunstbetrachtung – 2 Vorlesungen (Meister, Metzger)

Optional:

- Fortsetzung der Studien im Modul „Kunstgeschichte/Kunstbetrachtung II“, falls dieses bereits begonnen wurde – Seminar, Angebot siehe Website (Meister, Metzger)
- Kunstdidaktik Vertiefung – Seminar „Bilder lesen, Bilder schreiben“ (Krauß)
- Seminarbezogenes Projekt – Projekt, verschiedene Angebote (Griebel, Krauß)

Praxissemester

Betrifft Studierende nach GymPO, die noch kein Praxissemester absolviert haben:

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anmeldung. Bewerbungen sind nur im Zeitraum vom 24. 4. (erster Schultag nach den Osterferien) bis zum 15.05. (mindestens jedoch vier Wochen) für das darauf folgende Schuljahr möglich. Bemühen Sie sich also rechtzeitig um einen Praktikumsplatz; insbesondere die Schulen im Stadtraum Karlsruhe sind begehrt und die Plätze rasch vergeben. Eine Liste empfehlenswerter Schulen erhalten Sie bei Prof. Dr. Christina Griebel.

Die Anmeldung erfolgt online über [diese Online-Plattform](#).

In den BA/MA-Studiengängen des künstlerischen Lehramts findet das Praxissemester erst im MA statt.

Studium des 2. Hauptfachs

Ab dem WS 2017/18 ist am KIT das Studium des Fachs Ethik/Philosophie möglich. Hierzu wird das Latein benötigt. Es kann während des BA-Studiums nachgeholt werden.

Verschiedenes

Empfehlenswerte Kunstdidaktische Newsletter...

[Newsletter München](#)

[Newsletter Hamburg](#)

[BDK-Newsletter bundesweit](#)

...und Onlinezeitschriften bundesweit:

[Art Education Research Journal Zürich](#)

[ZKMB Zeitschrift Kunst Medien Bildung](#)

[ZAEB Zeitschrift für Ästhetische Bildung](#)

Kooperationen

[BDK Fachverband für Kunstpädagogik](#)

[GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft](#)

[Kunst und Kunsttheorie Universität Köln](#)

[Staatliche Kunstakademie der Bildenden Künste Stuttgart](#)

[KIT Karlsruher Institut für Technologie](#)

[Projektraum Luis Leu Karlsruhe](#)

[INSEA International Society for Education through Art](#)

[ZKMB Zeitschrift Kunst Medien Bildung](#)

[ZAEB Zeitschrift für Ästhetische Bildung](#)

[Staatliche Kunsthalle Karlsruhe](#)

Kontakt zur An- und Abmeldung des Newsletters:

lennart.krauss@kunstakademie-karlsruhe.de

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

Reinhold-Frank-Str. 67

76133 Karlsruhe

Deutschland

Tel.: + 49 721 926-5205

Fax: + 49 721 926-5206